

## Bavaria Formel Eins

Die Produktionsfirma im Geiselgasteig produziert für die ARD-Sender diese wöchentliche Hit-Sendung.  
Bavariaplatz 10, 8022 Geiselgasteig, Tel. 64992226.

## Bayerischer Rundfunk Radio

Durch die Konkurrenz der Privatsender sind die Grabenkriege am Rundfunkplatz nur noch intensiver geworden, wo sich Musik- und Wortprogramme, insbesondere B3 und B2 ineinander, untereinander, miteinander verkeilt haben. Im **Unterhaltungskanal B1** überzeugt zur Zeit »Radio Espresso« (Sigrid Menzinger, Waltraud Schmidt, Peter Fraas, Thomas Scherer) mit informativen Magazinbeiträgen. Auf der **Intello-Pop-Schiene B2** hat die Jugendredaktion im »Zündfunk« (Christoph Lindenmeyer, Klaus Kastan, Karl Bruckmayer) ihr tägliches Programm mit den Ausrichtungen Teenies (Mo), Musik (Di, Do), Magazin (Mi, Fr) und Feature & Sonderthemen (Sa, So). Die **Kulturkritik** um Peter Hamm herum wacht in derselben Frequenz über ihr Privileg der ehrwürdig-seriosen Wortbeiträge, während mit Ingeborg Schober und Thomas Gottschalk der **Musikkanal B3** nunmehr sein Verkehrs- und Berieselungs-Ghetto verläßt und spritzige Mischungen aus Wort- und Musikbeiträgen forciert.

Rundfunkplatz 1, 8000 München 2, Tel. 59000.

## TV

Mit dem Dauerbrenner »Live aus dem Alabama« schlüpfte der BR in die Rolle eines progressiven Musikveranstalters, der auch so manchem Münchner Nachwuchskünstler eine Chance gab. Moge unsere Staatskanzlei das Team um Fidelis Mager & Co. weiter gewähren lassen, auch wenn die Alabama-Diskussionen den weiß-blauen Horizont gewaltig zu sprengen drohen.

Florianmünster 60, 8000 München 45, Tel. 38061.

## Music Box

TV-Kanal: 17. **Besitzer:** Kabelmedia-Programmgesellschaft.  
Dem sehr Zielgruppen-orientierten Rock- und Pop-Programm verdanken wir die neue »Formel Eins«-Moderatorin Stephanie Tücking, die in Unterführung ihre ersten Gehversuche machte. Die Nachrichtensendung dieses Kanals wird von der »Abendzeitung« erstellt.

Bahnhofstr. 33, 8043 Unterföhring, Tel. 950268.

## Neue Welle

## Antenne München

**Frequenz:** 89. **Besitzer:** J. Linsmeyer, H. Mager, G. Oschmann, G. Blohm, J. Szakamer, S. Heller, Alpha Media, Hallo-Werbeförderung, Dressel.

Auch in München hat der bayernweite konservative Senderverbund seine Lokal-Antenne. Charles-de-Gaulle-Str. 6, 8000 München 83, Tel. 632071.

## Radio Aktiv

**Frequenz:** 92.4. **Besitzer:** Peter Pelunka, Bauforum Augsburg.

Bei Radio Aktiv mischt man im Musikprogramm möglichst bunt Oldies, aktuelle Chart-Hits, deutsche Produktionen und auch Humorplatten. Als Zielgruppe hat man die 25- bis 30jährigen im Auge, aber nicht ausschließlich.

Redakteure im eigentlichen Sinne gibt es nicht, jeder Moderator stellt sich sein Programm nach eigenem Gutdünken und in eigener Verantwortung zusammen. Die Nachnamen der Moderatoren werden von Radio Aktiv nicht preisgegeben: Roger hat eine Neigung zu deutschen Titeln; Angelo steht auf Top Hits; Willi ist Spezialist für Oldies; Renate und Peter Pelunka sind Generalisten.

Schmaderböckstr. 6, 8000 München 2, Tel. 5026071.

## Radio Brenner

**Frequenz:** 104.

Pop und Rock, vom Sound der 50er Jahre bis zu den aktuellen Hits - das ist das Rezept der Radiomacher aus Südtirol. Laut Media Control beträgt der Anteil der aktuellen Songs 63%, den Rest füllen Oldies aus den 50er, 60er und 70er Jahren. Zielgruppe sind die 14- bis 40jährigen und alle, die auf gute Rockmusik stehen.

Programmdirektor und verantwortlich ist Bernd Köhl, ihm zur Seite stehen alte Privatfunk-Profis wie Waidemar Müller, der früher bei RTL und beim Südfunk Stuttgart ins Mikrofon sprach und für Oldies und Swing ein besonders offenes Ohr hat. Ein ausgebufferter Studiohase ist auch Christian Stürmann, Spezialist für Soul und Funk.

Einen ärgsten Gegner '85 gab es nicht, denn »Wettbewerb belebt das Geschäft, deshalb sehen wir die Münchner Stationen durchaus freundschaftlich und nicht als Gegner.«

Hauptziel im Jahr '86 ist der Ausbau der Programme, Erweiterung der Hörerstruktur und Verbesserung des Sendesignals. Seit '85 senden sie übrigens rund um die Uhr mit vollem Stereo-Ton.

Ferdinand-Maria-Str. 31, 8000 München 19, Tel. 176064 oder 0039/472 65794 in Sterzing/Südtirol.

## Radio C

**Frequenz:** 101.1. **Besitzer:** Herr Conrad, Conrad Electronic.

Charts, Charts, Charts - so in etwa lautet die Devise bei Radio C. Mit aktuellen Hits aus den Charts will man hauptsächlich die Gruppe der 15- bis 39jährigen eindecken - und das satt! Dazwischen gibt's aktuelle Infos, Verkehrsdurchsagen, Wettermeldungen, Nachrichten...

Die Musikredaktion von Radio C besteht aus Mike Bayer und Thomas Conrad, eine schwerpunktmäßige Themenaufteilung gibt es nicht.

Ärgster Gegner '85 waren anfangs noch die Zeitungen, das hat sich aber eingeregnet. Natürlich hatten auch die Konkurrenzsender ein waches Auge auf Radio C, inzwischen kommt man aber mit allen gut aus.

Radio C ist auf große Hörerzahlen und natürlich auch auf größere Werbeeinnahmen aus. Hauptziel im Jahr '86 ist deshalb auf der Frequenz 101.1 und vielleicht sogar auf der terrestrischen Frequenz mit noch besserem Signal als bisher senden zu können.

Hesselehofer Str. 7, 8000 München 40, Tel. 394022.

## Radio 1

**Frequenz:** 89. **Besitzer:** W. Fischer, Kabelmedia-Programmgesellschaft, Burda, Bauer, Beta-Taurus, Gruner + Jahr, Ampelwelle, Bertelsmann, Ferenczy, Springer.

Großes Konsortium zur Gestaltung eines Unterhaltungsprogramms für die Twens und Thirties. Bahnhofstr. 33, 8043 Unterföhring, Tel. 9590189.

## Radio Gong 2000

**Frequenz:** 96.3. **Besitzer:** Gong Verlag, Mediengesellschaft der bayerischen Tageszeitungsverleger.

Der durch Frequenznot erzwungene Senderzusammenschluß der Verlage wird entsprechend von den Print-Kollegen getätigt. Dabei bemüht sich der in Prozessen gegen alle Sendebeschränkungen Erfolgreichste aber auch um ein abwechslungsreiches Vollprogramm rund um die Uhr.

Nordendstr. 64, 8000 München 40, Tel. 27270359.

## Radio M 1

**Frequenz:** 92.4. **Besitzerin:** Maria Theresa von Serlein, G. Oschmann.

Bei Radio M 1 setzt man auf kanadische, US-amerikanische und australische Rockmusik - überseesisch und knackig soll's sein! Mit viel Musik und wenig Gequatsche will man die 16- bis 40jährigen ansprechen.